

HOLGER MARSCHALL

erhielt seinen ersten Unterricht auf der Gitarre im Alter von 11 Jahren. Bereits vier Jahre später gab er sein erstes öffentliches Konzert mit Werken von Albéniz, Tarrega, Sor und Villa-Lobos.

Der aus Augsburg stammende Künstler studierte am Leopold-Mozart-Konservatorium seiner Heimatstadt, am Konservatorium der Stadt Enschede (Niederlande) sowie an der Musikhochschule Köln bei Professor Eliot Fisk. Darüber hinaus führten ihn seine Studien regelmäßig nach Spanien, wo er bei David Russell, José Luis Gonzalez und Eduardo Fernandez Meisterkurse besuchte.

Holger Marschall hat sich als Konzertgitarrist einen Namen gemacht und präsentiert in seinen Konzerten Gitarrenmusik aus der ganzen Welt, aus verschiedenen Epochen und auf verschiedenen Instrumenten.

Auch auf dem Gebiet der Kammermusik ist Holger Marschall ein gefragter Begleiter und Partner. Zusammen mit dem Sänger und Perkussionisten Knut Matern und dem Lautenisten Markus Märkl gründete er das Renaissancetrio „Tres cañas“, in dem er selbst Vihuela spielt. Das Trio hat sich auf Musik aus Spanien, Italien und England des 16. Jahrhunderts spezialisiert und bringt sie stets in Form eines kleinen Theaterstückes zur Aufführung. Außerdem arbeitet Holger Marschall regelmäßig mit Schauspielern, wie beispielsweise Siegfried Rauch und Karl Michael Vogler zusammen. Großen Erfolg hatte sein Stück „Federico Garcia-Lorca“, ein lyrisch musikalisches Portrait des spanischen Dichters, für zwei Schauspieler und einem Gitarristen.

Schwerpunkt seines musikalischen Schaffens ist jedoch die Interpretation spanischer Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Sein tiefgängiger, großer Gitarrenton mit dem ihm eigenen „mediterranen“ Klangcolorit bringt diese Musik ganz besonders zum Ausdruck.

Besonders prägend für ihn waren die Begegnungen mit dem großen argentinischen Bandoneonvirtuosen und Komponisten Astor Piazzolla im Jahr 1986. Mit seinem Tango Nuevo hat er bei Holger Marschall den Grundstein für die bis heute anhaltende Liebe zur Musik Lateinamerikas gelegt.

Durch sein einzigartiges, virtuosos Gitarrenspiel verbunden mit seiner sympathischen und unterhaltenden Art durch die Programme zu führen, vermag Holger Marschall stets die Herzen seiner Zuhörer für sich und seine Musik zu gewinnen.

Mit großem Lob wurden von Publikum und Presse die CD-Einspielungen „**Dedicatoria**“ mit Werken von Albéniz Granados und Piazzolla und „**Ipanema**“ mit Musik brasilianischer Komponisten wie Heitor Villa-Lobos, Egberto Gismonti, Baden Powell, Luiz Bonfá und anderen, aufgenommen. (www.holger-marschall.de)

Im Rahmen seiner regelmäßigen Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowie Auftritten in Rundfunk- und Fernsehsendungen führten ihn Konzertengagements auf verschiedenen Kreuzfahrtschiffen, wie unter anderen dem „ZDF-Traumschiff“ MS-Deutschland, bereits in viele Teile der Welt.